



evangelisch. im süden

**St. Peter
Lichtenhof
Steinbühl**

Dezember 2022 – Januar 2023

Lebendige Bilder der Bibel

Seite 4

Weihnachten für alle

Seite 11

Vesperkirche 2023

Seite 12



Vorwort



Liebe Leser*innen,

was für ein Jahr neigt sich dem Ende zu! Der Krieg in der Ukraine ist zu einem ständigen Nachrichteninhalt geworden. Corona ist noch nicht vorbei. Energiekrise und steigende Preise beschäftigen viele Menschen.

Während ich dies schreibe, beginnt die ARD-Themenwoche „Wir gesucht - Was hält uns zusammen?“

Unsere christliche Antwort darauf: Gott und seine Liebe halten zusammen.

Das Thema der Advents- und Weihnachtszeit: Gott wird Mensch und wir bereiten uns darauf vor. „*Wie soll ich dich empfangen und wie begegn ich dir?*“

Worte können nicht immer alles ausdrücken. Wir brauchen Bilder, etwas zum Anfassen, zum Spüren, zum Erleben. Krippenspiele zum Beispiel oder die Oberammergauer Passionspiele. Von beidem berichten wir. Beides ist Heiliges Spiel.

Gottesdienst, Liturgie ist „Heiliges Spiel“. Es geht darum, etwas darzustellen und nachzuvollziehen und mittendrin im Geschehen zu sein und diese Erfahrungen mit in den eigenen Alltag zu nehmen.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen gerade in diesen herausfordernden Zeiten eine spielerische, gesegnete, heilige Zeit des Advent, dass Sie selber an der Krippe stehen, bei dem Gott, der als Kind auf diese Erde kommt, oder mit den Heiligen Drei Königen an Epiphania Segen erfahren und weitergeben.

Herzliche Grüße
Kerstin Dominika Urban

Inhalt

Lebendige Bilder der Bibel	Seite 4
Termine	Seite 8
Vesperkirche 2023	Seite 10
Gottesdienste	Seite 12
Kasualien	Seite 14
Gruppen & Kreise	Seite 18
Kinder & Familie	Seite 19
Jugend & Konfis	Seite 20
Senior*innen	Seite 21
miteinander – füreinander	Seite 22
Kontakte	Seite 26

Gemeindehilfe

(Austräger*innen des Gemeindebriefs)

Die Ausgabe Februar – März 2023 liegt ab 1. Februar 2023 (Ausnahme) zu den jeweiligen Öffnungszeiten der Pfarrämter zur Abholung bereit.

Herausgeber

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Peter,
Regensburger Straße 30, 90478 Nürnberg

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lichtenhof,
Gustav-Adolf-Gedächtniskirche,
Allersberger Straße 116, 90461 Nürnberg

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Steinbühl,
Christuskirche, Siemensplatz 2, 90443 Nürnberg

Redaktion: J. Greeb, K. Grötsch, S. Zeidler (verantw.),
J. Lauerbach, K. Lindenthaler, M. Ruf

Anzeigen: Pfarramt St. Peter

Fotos: Archive der Kirchengemeinden

Druck:

Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen

Redaktionsschluss Ausgabe Februar – März 23:
23. Dezember 2022

E-Mail: evangelisch.imsueden-nuernberg@elkb.de



Dieses Produkt **Coralie** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

angedacht

„Seht die gute Zeit ist nah, Gott kommt auf die Erde“, das ist zur Adventszeit eines meiner Lieblingslieder. Es ist ein Singspruch im 6/8 - Takt nach einem alten Weihnachtslied aus Mähren. Später kam dann das Halleluja als Begleitstimme dazu. Zusammengesungen als eine Art Kanon entsteht dann ein so rhythmisch-eindringlicher Klang, dass ich am liebsten mittanzen möchte: „Gott kommt auf die Erde, kommt und ist für alle da, kommt dass Friede werde.“

Mit dem Frieden ist es in diesem Jahr schlecht bestellt. Es ist Krieg in Europa. Und auch wenn sich der Westen offiziell raushalten will, spüren wir die Auswirkungen auch hier bei uns ganz massiv. Viele Menschen haben Angst, Angst vor Krieg, Angst, sich das gewohnte Leben nicht mehr leisten zu können, Angst vor sozialem Abstieg, Angst vor der Zukunft und Angst vor gesellschaftlichen Verwerfungen. Wo Angst herrscht, da hat es der Friede schwer. Die Angst macht Menschen klein und verkrümmt und verleitet uns zu irrationalen Handlungen. Die Angst hält uns in einer permanenten Habachtstellung, macht uns aggressiv oder eben depressiv. Die gesellschaftliche Anspannung nimmt zu und wir wissen ja tatsächlich nicht, wie all das ausgehen wird. Gute Zeiten sehen anders aus.

Und doch möchte ich singen und tanzen, gerade weil ich spüre, wie sehr wir den Frieden zugesprochen bekommen müssen. Wir können ihn nämlich am Ende nicht aus uns selbst heraus schaffen. Dazu sind wir zu sehr verstrickt in die Dinge, dazu gibt es zu viel an Vorgeschichte und Abhängigkeiten. Aber so fängt er an, der Friede: Gott kommt auf die Erde, in diese Welt und in unsere so verfahrenere Zeit. Das war damals in Bethlehem nicht anders als heute. Und immer wieder an Weihnachten erkenne ich, dass Gott in mir und mit mir einen Neuanfang macht. Ich kann nur da stehen und es geschehen lassen und spüren, wie mit diesem Kind in der Krippe der Friede in mir einzieht, und sei da auch noch so viel Angstgeschrei um mich herum. Ich bin eingeladen, diesem Frieden zu folgen und mit diesem Kind zu gehen.

Es liegt ein Geheimnis auf dem Frieden: Er ist ansteckend. Ansteckend wie Weihnachten, weil das Gute in uns angesprochen wird. Es wäre nicht das erste Mal, dass eine krisenhafte Zeit das Beste in uns hervorbringt. Ja, selbst wenn es so sein sollte, dass gerade Krieg sein muss, dann will ich trotzdem die Begleitstimme des Friedens sein und das Halleluja singen. Immer wieder von Neuem, immer wieder Weihnachten. Und ich vertraue einfach darauf, dass ganz viele darin einstimmen, auf dass Friede werde mitten unter uns.

Pfarrer Hans Hertel



**Seht die gute Zeit ist nah,
Gott kommt auf die Erde,
kommt und ist für alle da,
kommt, dass Friede werde.**

Evangelisches Gesangbuch Nr. 18

Lebendige Bilder der Bibel

Passionsspiele Oberammergeau – beeindruckende Szenen

Ich hatte schon lange den Wunsch, mal zu den Passionsspielen zu fahren, aber ich hatte mich nie rechtzeitig um Karten bemüht. Weihnachten 2021 überraschte mich dann mein Mann mit zwei Karten für die Oberammergeauer Passionsspiele. Was für eine Freude!

Nach einem heißen Sommer hatten wir dann an unserem großen Tag das schlechteste Wetter für eine Freilichtbühne. Im strömenden Regen mussten wir am Eingang des Festspielhauses mit ca. 3800 Personen Schlangen stehen. Männer links, Frauen rechts, Handtaschen und persönliche Kontrolle wie am Flughafen. Um 13 Uhr ging es dann endlich los: mit einer feierlichen Fanfare öffneten sich die Türen zu den 14 Eingängen und wir konnten die Festspielhalle betreten. Die Bühne sah aus wie der Vorplatz eines mächtigen Tempels. Im riesigen Orchestergraben stimmten schon einige Musiker ihre Instrumente ein. Kurz vor Beginn wurden wir noch aufgefordert, alle Kameras und Handys auszuschalten. Das war sehr schade: Zu gerne hätte ich die beeindruckenden Szenen beim Einzug von Jesus auf seinem Esel, die tollen Kostüme der Darsteller und die vielen lebendigen Bilder der Bibel für mich festgehalten.

Gleich zur Eröffnung des Stückes strömte der Chor von zwei Seiten auf die Bühne. Nach dem Chor folgte immer ein lebendiges Bild, das wie ein Bilderrahmen gestalten war, in dem eine Szene aus dem Alten Testament dargestellt wurde. Die Darsteller standen wie eingefroren, bis sich der Vorhang wieder schloss. Ich war sehr beeindruckt, wie lange die Personen so starr stehen bleiben konnten. Wer das schon einmal gemacht hat, weiß, wie schwer so ein „Freeze“ ist.

Auf der Bühne begann jetzt der Einzug Jesu auf seinem Esel, mit vielen Palmenwedel schwingenden Kindern und Vätern mit Kleinkindern auf dem Arm auf der einen Seite und den Hohenpriestern auf der anderen.

Wir hatten wirklich das Gefühl, mittendrin dabei zu sein.

Keinen Moment der ersten zweieinhalb Stunden habe ich mich gelangweilt, durch den Wechsel von Chor, Passionsspiel und den lebendigen Bildern wurden die Sinne immerzu wachgehalten.

In der dreistündigen Pause konnten wir uns im Festzelt ein bisschen aufwärmen mit Tee und warmem Fladenbrot.

Um 19 Uhr ging es dann im zweiten Teil noch beeindruckender weiter: Die Kreuzigungsszenen und als

Passionsspiele Oberammergeau

1633 kam die Pest auch nach Oberammergeau. Innerhalb weniger Tagen starben über 80 Erwachsene.

Die Krankheit sah man als Zorn Gottes an. Um ihn zu besänftigen, legten die Oberammergeauer ein Gelübde ab: Würde die Seuche schnell vorbei ziehen, würden sie alle zehn Jahre die Passion Christi aufführen.

Ein Jahr vor der Aufführung dürfen außer für die Rollenbesetzungen der Römer die Teilnehmer ihre Haare und Bärte nicht mehr schneiden. Ca. 1800 Menschen sind pro Saison vor und hinter den Kulissen aktiv, dazu gehört auch ein über 100 Personen starker Chor. Seit 1990 leitet der Regisseur Christian Stückl die Passionsspiele.

Die 42. Oberammergeauer Passionsspiele fanden vom 14. Mai bis 2. Oktober 2022 statt, angesetzt waren 103 Aufführungen. Gespielt wurde fünfmal die Woche vor bis zu 4400 Zuschauern pro Aufführung.

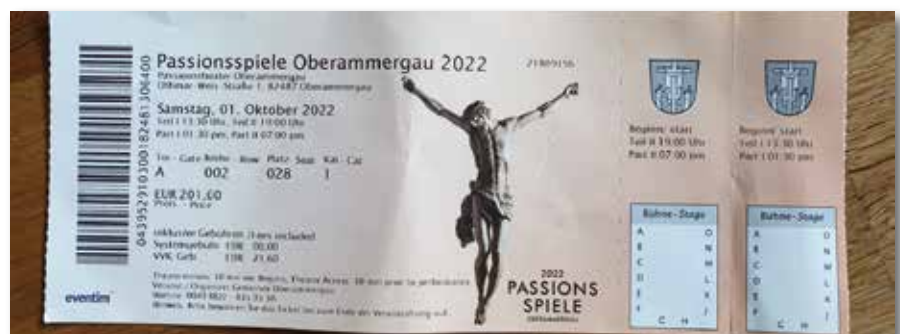
Judas in seiner Verzweiflung sich das Leben nimmt, waren sicher die Szenen, die jedem unter die Haut gingen, und es war so authentisch, ständig fragte man sich: Wie machen die das? Ich für meinen Teil habe selbst unter meiner Decke gefröstelt, als Jesus seinen roten Mantel ablegen musste, um ans Kreuz geschlagen zu werden. Als die letzte Szene mit Maria und Magdalena vor dem leeren Grab gespielt war, der Chor ein letztes Mal gesungen und der Engel seine Verkündigung ausgesprochen hatte, verschwanden die Darsteller von der Bühne und kehrten – auch für einen Applaus – nicht wieder zurück auf die Bühne.

Auf der Rückfahrt nach Nürnberg haben wir den ganzen Tag noch einmal in Gedanken Revue passieren lassen: was für ein beeindruckendes Erlebnis, das noch lange in mir nachklingen wird.

Susann Reichmann



Frank und Susann Reichmann bei den Passionsspielen Oberammergau im ausverkauften Haus. Foto: Reichmann



Krippenspiel

Der Ursprung des heutigen Krippenspiels liegt vermutlich so wie die Krippendarstellungen bei Franz von Assisi. Aber schon im 10. Jahrhundert gab es das Krippenspiel am Altar um Maria, Josef und das Christuskind. Auch die Verkündigung der Geburt Christi an die Hirten (Hirtenspiel) und die Huldigung des Kindes durch die Heiligen Drei Könige (Dreikönigsspiel) wurden dramatisch dargestellt.

Aus diesen Wurzeln entstanden im 12. Jahrhundert die Weihnachtsspiele. Aus dem 13. Jahrhundert ist das Weihnachtsspiel aus Benediktbeuern in lateinischer Sprache erhalten, als Teil der Carmina-Burana-Handschrift, die auch ein Passionsspiel enthält. Zu einem Weihnachtsspiel im 13. Jahrhundert gehörte dann auch die Darstellung des Sündenfalls, denn der 24. Dezember ist ebenfalls Gedenktag von Adam und Eva.

Thema

...dass man die Geschichte nicht vergisst!

In vielen Gottesdiensten wird an Weihnachten die Geschichte von der Geburt Jesu nachgespielt, meistens von Kindern. Wir haben zwei getroffen, die letztes Jahr in St. Peter beim Krippenspiel dabei waren: Emil (7) und Milla (15) sind Teil eines großen Teams von Kindern und Erwachsenen, die Hirten, Schafe oder Soldaten spielen, Musik machen, das Bühnenbild gestalten und Kostüme nähen.

Erzählt doch mal, wie läuft so ein Krippenspiel ab:

Emil: Zuerst kommen die zwei, die dann eine Familie bilden und suchen einen Platz zum Schlafen. Eine Frau schaut aus einem Fenster und sagt, dass das Hotel voll besetzt ist. Die wird auch von einem Kind gespielt. Dann kommen die Hirten und die Soldaten und am Schluss singen wir ein Lied.

Warum sind denn da Soldaten?

Emil: Wegen der Volkszählung! Erwachsene spielen die Soldaten. Ich habe einen Hirten gespielt und mein Bruder Enno auch. Meine Mutter hat letztes Jahr die Kostüme gemacht: ich habe einen Strohhut aus dem Garten, einen Stock, eine selbstgenähte Weste und eine Jeans.

Und was machst du beim Krippenspiel?

Milla: Ich war bisher einmal dabei und war die Erzählerin. Ich stehe dann am Pult und lese die Geschichte. Ich lese gerne und schreibe auch, da passt das ganz gut.

Emil: ich kann ja auch mal lesen. Ich kann gut lesen.

Milla (lacht): Nein, das mache ich wieder. Du könntest ja mal den Josef spielen...

Emil: Ich will lieber ein Hirte sein.

Milla: Die Hirten haben keinen Text, Maria und Josef schon. Die Geschichte ist immer die gleiche, wird aber manchmal ein bisschen anders erzählt.

Ist das Krippenspiel nur was für Kinder?

Emil: Die Geschichte wird immer gleich abgespielt, nur eben von verschiedenen Kindern. Wir lernen ziemlich viel und proben zwei oder drei Wochen lang. Am Heilig Abend ist dann die Vorstellung. Wir spielen es ja auch in Kostümen, da kann man sich vorstellen, es wäre echt. Auch ganz kleine Kinder sind dabei. Es ist eigentlich für alle. Omas und Opas könnten auch mitspielen, die könnten auch mal ein Schaf spielen...

Milla: Solange man sich wohlfühlt, kann man alles spielen.

Emil: Jeder weiß ja, was er gut kann, und das kann er dann machen.

Würdet ihr sagen, das ist wie ein normales Theaterstück?

Milla: Es ist schon anders. Es wird nicht nur ein, zweimal gespielt, sondern ist eine Tradition und wird jedes Jahr zur gleichen Zeit aufgeführt und auch nur dann. Es wird was gespielt, was vor vielen Jahren passiert ist. Man kann sich heute in die Personen reinversetzen, was die gefühlt haben, dass die traurig waren oder sich gefreut haben.



Krippenspiel in St. Peter



Emil und sein Bruder Enno beim Krippenspiel 2021

Emil: Das Krippenspiel erinnert an Sachen, die wirklich vor 2000 Jahren passiert sind. Die Menschen leben nicht mehr, aber man kann das spielen.

Warum denkt ihr, macht man das?

Emil: Es macht Spaß. Auch Zuschauen macht Spaß.

Milla: Kindern und Erwachsenen macht es Spaß. Man kann sich erinnern, warum wir Weihnachten feiern. Und dass man die Geschichte nicht vergisst. Vielleicht denken manche Erwachsene auch, dass sie selber mal mitgespielt haben, und sind nostalgisch. Es ist einfach schön gemacht.

Emil: Man könnte auch was anderes spielen, wie der Jesus ans Kreuz gehängt wurde. Es ist aber schön, die Geburt mal zu sehen. Dann kann man sich erinnern, wie man selber geboren wurde.

Wie reagieren denn die Menschen?

Emil: Es sind viele da. Zuerst sind sie ganz still, dann fragt Hans Hertel etwas – letztes Mal hat er gefragt, wie die Schafe machen, die jungen Schafe und die alten Schafe. Das war lustig! Danach sind alle glücklich, weil das ganze Krippenspiel schön ist. Und wir Kinder singen Lieder und wir singen auch mit allen gemeinsam.

Das Interview führte Sandra Zeidler

*Szene aus der
Weihnachtskrippe
der Peterskirche*



Termine



11. DEZEMBER, 17 UHR, GUSTAV-ADOLF-GEDÄCHT-NISKIRCHE

Gemeinsames adventliches Konzert

Der Kirchenchor der Christuskirche, der Gospel- und Glockenchor und das Flötenensemble von Lichtenhof präsentieren zum 3. Advent ein buntes Programm mit Stücken von alten Meistern und modernen Komponisten. Dazu erklingt deutsche und französische Adventmusik an der Orgel.

Eintritt frei, Spenden für die Kirchenmusik werden erbeten.



13. DEZEMBER, 17 UHR, ST. KUNIGUND

Gleißhammer isst was „Lebkuchen trifft Baklava“. Gebäck als Botschafter zwischen Religionen und Kulturen

Unsere adventlich-orientalische Backwerkstatt lädt ein, sich mit Zimt, Nelke und Kardamom auf die Reise zu machen: ein interreligiöser Dialog für den Gau-men.

Diesmal findet „Allmächt & Inschaallah“ in der Kath. Kirchengemeinde St. Kunigund, Scharrerstr. 32, 90478 Nürnberg statt. *Kostenbeitrag 1 Euro*



18. DEZEMBER 2022, 17 UHR, PETERSKIRCHE

Bläserzauber im Advent

Mit Pauken und Trompeten, Posaunen und Holzbläser kommt das 40-köpfige Symphonische Blasorchester der Musikschule Nürnberg mit Dirigent Steffen Schubert. Tauchen Sie bei gregorianischen Klängen ein in die Zeit des 30-jährigen Kriegs, lassen Sie sich verzaubern von der gefühlvollen Filmmusik eines Hans Zimmer und genießen Sie einen musikalischen Flug über die Welt der Eisberge. Von der Arktis geht es mit alpenländischen Klängen in die Berge.

Der Eintritt ist frei.



6. JANUAR 2023

Südstadtsternsinger unterwegs!

Mit Liedern und Gedichten bringen sie uns den Weihnachtssegens in unsere Wohnungen und Häuser. Wer die Sternsinger begrüßen möchte, melde sich bitte bis **23. Dezember** bei Pfarrer Hans Hertel: 0160 96 63 81 07, hans.hertel@elkb.de.

Den Türsegens gibt es auf einer schieferschwärzen Klebefolie oder mit Kreide an die Tür. Wir freuen uns über jede Spende für die Therapiepferde im Martin-Luther-Haus Nürnberg



SONNTAG, 8. JANUAR 2023, GEMEINDESAAL
ST. PETER, PFRÜNDNERSTRASSE 20

Nach dem Gottesdienst laden wir alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von St. Peter ein.

Beiträge zum Buffet sind sehr erwünscht!

Vorsichtshalber bitten wir um freiwillige Selbsttests und hoffen, dass Corona uns keinen Strich durch die Rechnung macht.

FREITAG, 13. JANUAR 2023, 18 UHR
GEMEINDESAAL CHRISTUSKIRCHE

Alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Christuskirche sind eingeladen, miteinander das neue Jahr zu beginnen, ins Gespräch zu kommen bei Essen und Trinken.

DIENSTAG, 24. JANUAR 2023, 18–20 UHR

Frauen-Leben-Freiheit. Protest im Iran

"Allmächt & Inschaallah" lädt ein, mit Perser*innen aus Nürnberg hautnah und sehr persönlich über die Situation von Frauen im Iran und die iranische Protestbewegung zu sprechen. Musik, Gedichte und Kulinarisches geben dazu einen Eindruck von der Kultur dieses wunderschönen Landes, ein Land am Scheideweg.

Kirchenstraße 36, neben der Kirche St. Peter

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail:
hans.hertel@elkb.de



FREITAG, 27. JANUAR 2023, 14:00 UHR

Zentrale Holocaustgedenkfeier

Die zentrale Gedenkfeier in Nürnberg, die unter Federführung des evangelischen Dekanats zusammen mit der Israelitischen Kultusgemeinde, der katholischen Stadtkirche und der Stadt Nürnberg veranstaltet wird, findet am Tag der Befreiung des KZ Auschwitz 1945 statt in der Reformations-Gedächtnis-Kirche in Maxfeld, Berliner Platz (U-Bahn-Station Rennweg).

Wir laden Sie herzlich ein, zusammen des Holocausts und seiner Opfer zu gedenken.



Termine

Bibel & Gespräch

Zweimal im Monat treffen wir uns am Dienstagabend, um gemeinsam biblische Texte zu lesen. Mal beschäftigen wir uns mit einem biblischen Buch, mal mit Personen der Bibel. Oder wir fragen, was die Bibel zu einem bestimmten Thema sagt.

Im Advent beleuchten wir drei Lieder aus dem Lukasevangelium, die bis heute in Gottesdiensten gesungen werden: das Magnificat der Maria, das Benedictus der Zacharias und das Nunc dimittis des Simeon. Wer sind die damaligen Sänger und Sängerinnen? Welche Hoffnungen und Träume besingen sie? Ihre Lieder lassen Gottes Glanz in unserer Menschenwelt aufleuchten. Können wir uns in

diesen alten Worten wiederfinden? Machen wir ähnliche Erfahrungen? Bei den Treffen geht es nicht aka-



Foto: Eric Montanah Pexels

SONNTAG, 11. DEZEMBER, 18 UHR, CHRISTUSKIRCHE

„Brot & Salz“

Ein Treffpunkt von & für junge Erwachsene

„Brot & Salz“ ist ein Treff für Menschen

- zwischen 18 und 30 Jahren
- die Lust haben, miteinander zu kochen & essen, diskutieren, spielen, planen
- die auch über Lebens- und Glaubenthemen in Gespräch kommen wollen
- die eine Pfarrerin mal nach diesem und jenem befragen wollen

Im Küchen-Café der Christuskirche, Siemensplatz 2

Kontakt anna-lena_mayer@gmx.de

Nächste Termine 8. & 22. Januar

demisch zu, sondern im lockeren Gespräch tauschen wir unsere Gedanken und Fragen aus.

Termine jeweils 18 Uhr, Pfründnerstraße 20

6. Dezember „Gottesglanz und Menschenwelt:

Marias Lobgesang“ (Lukas 1,46-55)

20. Dezember „Gottesglanz und Menschenwelt:

Simeons Lobgesang“ (Lukas 2,25-38)

10. Januar „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (1. Mose 16,13) Jahreslosung 2023

24. Januar „Auf Eselspfaden durch die Bibel“

Kontakt

Pfarrerin Berit Scheler, 0911 25 31 50 77

berit.scheler@elkb.de

MONTAG, 5. DEZEMBER 2022 UND 9. JANUAR 2023,
JEWEILS VON 15 – 17 UHR, CHRISTUSKIRCHE

Psychologische Beratung

Manchmal wünschen wir uns mitten im Alltag einen Menschen, der uns eine Weile zuhört, der unsere Gedanken oder Sorgen teilt und dadurch Druck von uns nimmt, uns hilft, uns innerlich zu ordnen.

Um das möglich zu machen – ohne große Vorbereitung, ohne Anmeldung – bietet Diplompsychologin Martina Schäfer kostenfreie, vertrauliche Beratungsgespräche von ca. 30 Minuten in der Christuskirche, Siemensplatz 2 an.



Weihnachten für Alle – Da komme ich gern!

Weihnachten ist ein frohes Fest, das wir gern miteinander feiern. Deshalb laden wir alle, die Lust haben auf Gemeinschaft, miteinander zu essen, Geschichten zu hören, zu spielen u.v.m. in die Christuskirche ein.

Um 19 Uhr treffen wir uns am Heiligen Abend im großen Saal der Christuskirche (mit dem Fahrstuhl erreichbar). Neben dem gemeinsamen Essen werden wir miteinander ein paar schöne Stunden verbringen.

Weihnachten für Alle – Da helfe ich gern!

Für die Vorbereitung und Durchführung der gemeinsamen Weihnacht in der Christuskirche suche ich Ehrenamtliche. Ihr Beitrag je nach Neigung/Interessen könnte sein:

Vor dem Heiligen Abend:

- Beim Dekorieren des Saals helfen.
- Etwas backen oder kochen und vor Heilig Abend vorbeibringen.
- Socken stricken oder etwas anderes basteln, das wir dann verschenken.

Am Heiligen Abend

- Kochen & Servieren
- musikalischer Beitrag
- eine Geschichte vorlesen
- Brettspiele anleiten ...

Kontakt für die **Anmeldung im Vorfeld** und für alle **Rückmeldungen zur Mithilfe**:



Die Weihnachtskrippe ist der Ruine der Christuskirche von 1945 nachempfunden. Gestaltet wurde sie 40 Jahre nach den verheerenden Bombenangriffen. Kriegsversehrte kommen zu der Geburtsszene, die inmitten der Trümmer Hoffnung ausstrahlt.

Foto: Hofmann/Verein Nürnberger Krippenfreunde

Pfarrerin Sabine Schneider 01516 885 60 41,
Sabine.Schneider@elkb.de oder
Pfarramt 0911 44 62 00
pfarramt.christuskirche.n@elkb.de

JANUAR 2023

„Auf den Punkt gebracht „

Biblische Abende mit Matthias Rapsch

Impulsvorträge – Musik – Bistro - Begegnungen

An vier Abenden und in einem Sonntagsgottesdienst beschäftigen wir uns mit Themen und biblischen Texten. Es gibt neben Vortrag, Gespräch und Musik auch Getränke und Knabbereien.

Mittwoch, 18. Januar | „Anfangspunkt Leben“

Donnerstag, 19. Januar | „Treffpunkt Liebe“

Freitag, 20. Januar | „Kontrapunkt Leid“

Samstag, 21. Januar | „Schlusspunkt Tod“

jeweils 19 – 20:30 Uhr *Gemeindesaal, Pfründnerstr. 20*

Sonntag, 22. Januar Gottesdienste
9.30 und 11 Uhr in der Peterskapelle
„Startpunkt Gemeinde“

Referent bei der Bibelwoche ist Matthias Rapsch (Jahrgang 1960), geboren in Nürnberg – St. Peter, in der Peterskirche konfirmiert, verheiratet, sechs erwachsene Kinder, gelernter Industriekaufmann, zehn Jahre leitender Sekretär im CVJM Nürnberg-Gostenhof, eineinhalb Jahre Gemeindeassistent in Neuendettelsau, zwölf Jahre Gemeinschaftsprediger in Fürth, acht Jahre im Reisedienst des CVJM Bayern, Schwerpunkt Evangelisation, Familien- und Erwachsenenarbeit. Seit 2017 Evangelist bei pro-Mission e.V. mit Sitz in Großenseebach/Landkreis Erlangen- HÖchstadt



Vesperkirche 2023

Wärme – Wir – Wiederseh'n

Vesperkirche – 15. Januar bis 19. Februar 2023

Im Januar und Februar 2023 werden wir wieder eine „normale“ Vesperkirche haben, es wird die 8. Vesperkirche sein und wir werden wieder unseren Kirchenraum öffnen und dort gemeinsam Gottesdienste feiern, essen und trinken, miteinander sprechen, wunderschöne Musik hören und die eine oder andere interessante Diskussion erleben.

Haben wir in den beiden vergangenen Jahren dafür gesorgt, dass viele Menschen in unserer Stadt ein warmes Mittagessen bekommen konnten, so wollen wir 2023 wieder all das anbieten, wofür Vesperkirche



steht, vor allem Gemeinschaft und Wärme. Wieder sollen sich in unserem Kirchenraum alle Menschen ohne Unterschied ihrer religiösen oder kulturellen Einstellung oder ihres sozialen Standes treffen und Gemeinschaft mit anderen Menschen und menschliche Nähe erleben.

Was wird 2023 trotzdem anders sein? Wir haben die Vesperkirche um eine Woche verkürzt und jeweils einen freien Montag eingeplant. Dies soll der Entlastungen unserer vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden und auch der Hauptamtlichen dienen. Wegen der immer noch herrschenden Infektionsgefahr tragen wir im Kirchenraum Mund-Nase-Schutz, außer natürlich am Platz. Vielleicht können wir auch nicht mehr alle Zusatzangebote haben.

Die Vesperkirche wird von Dienstag bis Sonntag um 10:30 Uhr die Türen öffnen und um 15:30 Uhr wieder schließen. Das Essen wird 1 € kosten, auch wenn wir für das Essen wegen der allgemeinen Preissteige-

rungen mehr bezahlen müssen. Es wird wieder Kaffee und Tee geben und am Nachmittag auch ein Stück Kuchen. An den Sonntagnachmittagen bieten wir Benefizkonzerte an, die hauptsächlich durch das Staatstheater gestaltet werden – wir freuen uns auf wunderbare Musik! An den Sonntagen gibt es einen gemeinsamen Gottesdienst und täglich vor dem Mittagessen und zum Tagesabschluss eine kurze Andacht.

Unsere wenigen eisernen Regeln bleiben auch: kein Alkohol, kein Rauchen, keine Diskriminierung, kein Streit. Wer sich nicht daran hält, wird gebeten, den Raum zu verlassen. Aber wir sind zuversichtlich: Das wird nicht nötig sein, denn wir sind eine fröhliche Gemeinschaft.

Was wir jetzt brauchen: viele ehrenamtliche Mitarbeiter*innen und großzügige Sponsoren, die uns helfen, die Mehrkosten zu tragen. Viele unserer Mitarbeitenden haben sich schon gemeldet und freuen sich darauf, zusammen mit Ihnen ein Wiederseh'n in der Vesperkirche zu feiern.

Kontakt Brigitte Meyer brigitte.meyer@elkb.de

Die Vesperkirche 2023 und der (Käse-)Kuchen

Wir wollen im Januar und Februar 2023 wieder eine „normale“ Vesperkirche feiern und dazu gehört neben dem reichhaltigen Mittagessen, einem warmen Raum auch ein schönes Stück selbstgebackener Kuchen. Dazu eine Tasse Kaffee oder Tee, das macht den Tag erst perfekt.

Während den Vesperkirchen 2016 – 2020 haben uns leidenschaftliche Bäckerinnen und Bäcker jeden Tag 20 – 25 Kuchen gebracht. Wir brauchen 2023 auch wieder diese großartige Unterstützung!

Die Kuchen sollen gut zu portionieren und möglichst auch ohne Kuchengabel zu essen sein. Die Vorschriften des Gesundheitsamtes sagen, die Kuchen müssen durchgebacken sein, und es muss darauf geachtet werden, dass kein Kuchen mit frischem Obst belegt oder mit Sahne, Buttercreme oder Pudding bestrichen ist.

15.01.23
BIS
19.02.23

VESPERKIRCHE
NÜRNBERG

Als Teige eignen sich besonders Rührteige – wie bei Schokoladenkuchen oder Muffins, Hefeteige – wie bei Hefezöpfen, Gugelhupf oder Apfelkuchen, Käsekuchen oder Teilchen aus Blätterteig, auch Faschingskrapfen waren sehr gefragt.

Und: Besonders begehrt waren Käsekuchen in jeder Form!

Ihre Kuchenspenden können Sie wie bisher im Laufe eines Vesperkirchenvormittags bis spätestens 12:30 Uhr in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche abgeben. Schon heute bedanken wir uns für Ihre Bereitschaft, die Vesperkirche 2023 in dieser Form zu unterstützen – Sie bereiten vielen Menschen eine große Freude!

Das Vesperkirchenteam



Fotos Vesperkirche: Thomas K. Meissner

● **Benefizkonzerte**

Die jeweils aktuellen Informationen zu den Konzerten finden Sie auf der Website <https://vesperkirche-nuernberg.de/benefizkonzerte-im-dezember/>

● Liebe Gemeinde,

mein Name ist Brigitte Meyer. Ich bin Dipl. Grafikdesignerin und Illustratorin und komme aus dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit/Werbung/Vereinsarbeit/Schüler-Projektarbeit.

Seit Anfang Oktober 2022 habe ich die Nachfolge von Sabrina Kühn übernommen und somit ihre wunderbare Aufgabe, einen kleinen Teil zur Nürnberger Vesperkirche einbringen zu dürfen. Darüber hinaus liegt die Mitwirkung im Diakonieverein Lichtenhof sowie alles rund ums Thema Fundraising für die Vesperkirche in meinem Aufgabenbereich.

Ich wohne in Bauernfeind und gehöre zur Gemeinde St. Paul. Dort war ich sechs Jahre lang Vertrauensfrau im Kirchenvorstand.

Ich freue mich auf meine neue und vielseitige Aufgabe sowie auf nette Begegnungen und Gespräche.

Ihre Brigitte Meyer



#umGEHkert

Sonntag, 5. Februar 2023, 10:30 Uhr Gottesdienst zum Kirchentagssonntag in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche im Rahmen der Vesperkirche

Musik: Judy Bailey und Band

Der Gottesdienst wird gestaltet von Pfarrerin Julia Popp und Prädikantin Kerstin Dominika Urban.

Jedes Jahr laden Kirchengemeinden in ganz Deutschland ein, an einem gemeinsamen Termin den Gottesdienst zum Kirchentagssonntag zu feiern und sich damit auf den kommenden Kirchentag einzustimmen.

Der Kirchentag 2023 findet in Nürnberg – also bei uns – statt.

Das Prodekanat Süd lädt ein zum gemeinsamen Gottesdienst.

Gottesdienste

So 04. Dez

2. Advent

Peterskirche 10:00 Kirche Kunterbunt Special im Advent
Pfarrer Hertel & Team

Peterskapelle 11:00 Predigtgottesdienst Prädikantin Urban

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 09:30 Pfarrer Halbig

Christuskirche 11:00 Pfarrer Halbig

Fr 09. Dez

Christuskirche 19:00 Taizégottesdienst Pfarrerin Scheler

So 11. Dez

3. Advent

Peterskirche 09:30 Pfarrer Hertel

Peterskapelle 11:00 Predigtgottesdienst Pfarrer Hertel

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 09:30 Abendmahlsgottesdienst
Pfarrerin Popp

Christuskirche 11:00 Pfarrerin Popp

So 18. Dez

4. Advent

Peterskirche 10:00 Musikalischer Gottesdienst Pfarrerin Rinka,
Lobsinger

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 09:30 Adventsliedersingen
Pfarrer Berger

Christuskirche 11:00 Pfarrer Berger

Sa 24. Dez

Heiligabend

Peterskirche 15:00 Familiengottesdienst - Kirche Kunterbunt Special
Weihnachtsmusical Pfarrer Hertel mit Team, Kinderchor

17:00 Christvesper Pfarrerin Scheler, Posaunenchor,
PetersChor

22:00 Christmette Diakon Schultes, Christoph Swora und Barbara Ortlieb,
Violinen, Werner Schmidbauer, Trompete

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 15:00 Familiengottesdienst
Pfarrer Berger

17:00 Christvesper Pfarrerin Zeidler

22:00 Christnacht Pfarrer Halbig

Christuskirche 15:00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Pfarrerin Schneider

Christuskirche 17:00 Christvesper Pfarrerin Schneider

So 25. Dez

1. Weihnachtstag

Peterskapelle 11:00 Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Rinka,
Gisela Anneser, Blockflöte, Christoph Swora, Violine, Wolfgang Peßler, Fagott

Christuskirche 11:00 Pfarrer Berger

Mo 26. Dez

2. Weihnachtstag

Peterskirche 10:00 Pfarrer Hertel

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 09:30 Pfarrerin Popp

Sa 31. Dez
Silvester

Peterskirche 17:00 Abendmahlsgottesdienst   Pfarrerin Rinka,
Werner Schmidbauer, Trompete

Christuskirche 19:00 Nacht der Lichter Pfarrerin Scheler, Pfarrerin Zeidler

2023

So 01. Jan

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 09:30 gemeinsamer Gottesdienst mit Segen und Salbung Pfarrer Berger, Dekanin Müller

Fr 06. Jan

Peterskirche 10:00 Gottesdienst zur Sternsingeraktion Pfarrer Hertel

Epiphania

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 09:30 Abendmahlsgottesdienst
  Pfarrerin Rinka – Einladung für die Christuskirche

So 08. Jan

Peterskapelle 09:30 Abendmahlsgottesdienst  Pfarrer Hertel

1. So.n. Epiphania

Peterskapelle 11:00 Predigtgottesdienst Pfarrer Hertel

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 09:30 Abendmahlsgottesdienst
  Diakon Schultes

Christuskirche 11:00 Diakon Schultes

Fr 13. Jan

Christuskirche 19:00 Taizégottesdienst Pfarrerin Scheler

So 15. Jan

2. So.n. Epiphania

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 10:30 Gottesdienst zur Eröffnung der Vesperkirche Pfarrer Halbig

So 22. Jan

3. So.n. Epiphania

Peterskapelle 09:30 Matthias Rapsch, Pfarrerin Rinka

Peterskapelle 11:00 Matthias Rapsch, Pfarrerin Rinka

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 10:30 Pfarrerin Zeidler

Christuskirche 11:00 Abendmahlsgottesdienst   Pfarrer Halbig

So 29. Jan

Letzter So.n.
Epiphania

Peterskapelle 09:30 Dekanin Müller

Peterskapelle 11:00 Predigtgottesdienst Dekanin Müller

Peterskirche 11:00 Kirche Kunterbunt Pfarrer Hertel & Team

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 09:30 Familiengottesdienst
Pfarrerin Schneider & Team

Christuskirche 11:00 Lektorin Lauerbach, Pfarrerin Rinka

So 05. Feb

Septuagesimae

Peterskapelle 09:30 Abendmahlsgottesdienst  Pfarrerin Scheler

Peterskapelle 11:00 Pfarrerin Scheler

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 10:30 Gemeinsamer Gottesdienst des Prodekanats zum Kirchentagssonntag  Pfarrerin Popp, Prädikantin Urban

 Abendmahl mit Wein

 Abendmahl mit Saft

 Besondere musikalische Gestaltung

Gottesdienste

Gottesdienste in den Senioreneinrichtungen

Betreutes Wohnen

Hallerhüttenstraße 14

Do 1. Dezember und 12. Januar
jeweils 14:45 Uhr mit Abendmahl,
Pfarrerin Scheler

Pro Seniore Residenz Noris

Regensburger Straße 20

Do 1. Dezember und 12. Januar
jeweils 16 Uhr mit Abendmahl,
Pfarrerin Scheler

Jacobus-von-Hauck-Stift

Herbartstraße 42

Fr 2. Dezember und 13. Januar
jeweils 9 Uhr mit Abendmahl,
Pfarrerin Scheler

BRK-Heim

Philipp-Kittler-Straße 25

Fr 2. Dezember und 13. Januar
jeweils 10:15 Uhr mit Abendmahl,
Pfarrerin Scheler

Petersblick

Regensburger Straße 59

Do 8. Dezember und 19. Januar
jeweils 16 Uhr mit Abendmahl,
Pfarrerin Scheler

Käthe-Hirschmann- Heim

Do 22. Dezember und 19. Januar
jeweils 10 Uhr, Pfarrerin Popp

Hermann-Bezzel-Heim

Do 22. Dezember und 19. Januar
jeweils 15:30 Uhr, Pfarrerin Popp

Kasualien




Wir denken fürbittend an die Gemeindeglieder, die getauft wurden und bitten für sie um Gottes Segen.

Gott segne das gemeinsame Leben der Eheleute, er schenke Kraft und Mut und Lebe.

Die verstorbenen Gemeindeglieder befehlen wir Gottes Barmherzigkeit an. Sie mögen ruhen in Frieden.

Und wir denken an die, die um sie trauern und erbitten für sie Trost und Begleitung auf ihrem Weg.

Farbmarkierung

-  St. Peter
-  Lichtenhof
-  Steinbühl

Möchten Sie nicht, dass wir Ihren Namen im Gemeindebrief veröffentlichten, so lassen Sie uns das vor Redaktionsschluss wissen, damit wir entsprechend reagieren können.

Kirchenband will weiter wachsen...

Das musikalische Projekt von Kantorin Young-keum Chung ist erfolgreich mit einer kleinen Musikgruppe gestartet! Es darf aber noch wachsen, Interessenten sind weiterhin herzlich eingeladen, zu spielen und zu singen! Bekannte und neue Kirchenlieder

werden kreativ bearbeitet, jede und jeder kann sich im schöpferischen Prozess einbringen, so wird die Freude an der Musik geteilt! Ziel des Projektes ist es, irgendwann die Gottesdienste musikalisch zu unterstützen.

Bei Fragen melden Sie sich gerne direkt bei Young-keum Chung: young-keum.chung@elkb.de

Christuskirche goes Barbershop!

Was in der Vesperkirche seit Jahren erfolgreich funktioniert, war nun auch ein Hotspot auf dem Gemeindefest der Christuskirche: Haarschneiden in der Kirche.

Der syrische Friseur Saleh Tarboush schnitt zwei Stunden Haare. Dafür kam eine schöne Summe an Spendengeldern

für die Katastrophenhilfe der Diakonie (Ukraine) zusammen. „Für die Kirche stehe ich gerne wieder zur Verfügung“ sagt Saleh Tarboush. Kirchenvorsteherin Ortrun Seiler, die das Projekt initiiert hat, ergänzt: „Rund um die Christuskirche schießen arabische Friseursalons wie Pilze aus dem Boden. Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Nachbarn Friseursalon Tarboush für dieses Projekt gewinnen konnten.“



Foto: Susann Reichmann

Heizung runterdrehen

Auch die Gemeinden sind von den steigenden Energiekosten betroffen. Deshalb werden wir in allen drei Kirchen die Temperaturen im Winter senken, vielleicht sogar Gottesdienst in den Gemeinderäumen feiern – das werden wir aber erst sehen, wie es sich

entwickelt und Sie werden dann vor dem Gottesdienst darüber informiert. Wir haben teilweise auch Decken vorrätig, vielleicht ziehen Sie sich noch einen dicken Pulli an, am wichtigsten ist aber: Kommen Sie trotzdem, denn gemeinsam friert man weniger!

Kirchenvorstandssitzungen

St. Peter

Montag, 12. Dezember
und 16. Januar

jeweils 19:30 Uhr, Pfründnerstr. 20

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche und Christuskirche

Dienstag, 13. Dezember, gemeinsames Abendessen zum Jahresschluss
18:30 Uhr, Gemeindesaal Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

Dienstag, 17. Januar

Dienstag, 14. Februar

jeweils 18:30 Uhr, Christuskirche

Fit ins neue Jahr? Gemeindebriefe austragen!

Wenn Sie mehr Bewegung brauchen und mehr frische Luft, dann tragen Sie doch den Gemeindebrief aus! Wir suchen für die drei Südstadtgemeinden Christuskirche, St. Peter und Gustav-Adolf-Gedächtniskirche Männer und Frauen, Junge und Jungegeblieben, die z. B. in der Humboldtstraße, der Siebenkeesstraße oder der

Sturmstraße zweimonatlich „evangelisch im Süden“ zu den Menschen bringen. Ein Trolley wird gestellt! Wenn Sie Zeit und Lust haben, melden Sie sich bei Pfarrerin Sandra Zeidler Tel. 0911 25 36 04 60 oder sandra.zeidler@elkb.de

Gruppen & Kreise

Musikalisch

PetersChor

dienstags, 20 Uhr, Pfründnerstraße 20
Kontakt Hans Leinberger, 0911 459 70 43

Posaunenchor St. Peter

mittwochs, 19 Uhr, Pfründnerstraße 20
Kontakt Erich Eberlein, 0911 814 76 96

Ökumenischer Kirchenchor

donnerstags, 19:30 Uhr
Kontakt Christine Gießhammer

Jugendchor

freitags, 19:15–20:30 Uhr
Kontakt Christine Gießhammer

Kinderchor der Südstadtgemeinden

montags, 15:45–16:15 Uhr (Vorschulalter bis 2. Klasse) | 16:30–17:15 Uhr (3.–6. Klassen)
Kontakt Christine Gießhammer
kinderchor.imsueden.nuernberg@elkb.de

Flötenensemble

Kontakt Heidimaria Lattemann, 0911 474 24 86

Glockenchor

Mittwochs, 20 Uhr
Gospelchor „Glory-Land-Singers“
donnerstags, 18:15 Uhr

Kontakt für beides Tom Keeton, 0911 51 20 09
tom@keeton.schmelz.de

Posaunenchor

Kontakt Dietrich Kawohl, 09192 99 20 30

Stubenmusik

Kontakt Renate Eskofier, 0179 101 51 13

Kantorei

montags, 19:30 Uhr
Leitung Étienne Lemieux-Després
Kontakt Michael.Ruf@elkb.de

Seniorenkantorei

jeden 2. Donnerstag im Monat, 14:30 Uhr
nächste Termine 8. Dezember, 12. Januar 2023
Kontakt elisabeth-leyh@t-online.de

Erwachsenenbildung

Bibel & Gespräch

Informationen finden Sie auf Seite 10
Kontakt Pfarrerin Berit Scheler

Jugend

Mitarbeiterabend

mittwochs, 18:30–20:30 Uhr
Jugendkeller, Eingang Annastraße

Jugendtreff Downstairs

jeden 2. & 4. Freitag im Monat, 18:30 bis 20:30 Uhr
Kontakt Diakon Emil Drexler

Kinder & Familien

Mutter/Vater-Kind-Gruppe

dienstags, 9:30–11:30 Uhr
Kontakt über das Pfarramt

Kinderpark

Dienstag bis Freitagvormittag
Kontakt Isa Föhring, 0151 46 17 54 14,
Michi Pfennigwerth, 0171 323 09 36,
Sabine Westrich, 0151 58 15 20 33

Krabbelgruppe-Kindertreff

Montags, 9:15 bis 10:30 Uhr,
für Kinder, geboren Mitte 2019 bis 2021
Ort Bertastraße 5
Kontakt & Anmeldung Evelyn Lerch,
krabbelzwerge-gleisshammer@gmx.de

Kreativ & sportlich

Klöppeln

Samstags von 10–13 Uhr
Kontakt Gabi Kolb, 0157 85 27 91 89

Handarbeitskreis

Dienstag, 10. und 24. Januar.
Kontakt Marianne Herget, 0911 40 04 73

Bogenschützentreffen der „Federslesboom“

14-tägig donnerstags, 19–21 Uhr
Nächster Termin 19. Januar

Tanzen im Sitzen

5. & 19. Dezember

Erlebnistanz

8. & 15. Dezember
jeweils 15 Uhr Gemeindesaal

Folkloretänze aus aller Welt

Dienstag, 10. Januar 2023
Dienstag, 14. März
Jeweils 19.30 Uhr im Gemeindesaal

Kontakt Dagmar Stadelmeyer
0911 21 53 02 07, d-st@gmx.net

Gymnastik „Fit für den Alltag bleiben“

mittwochs, 9:30 Uhr, 17:30 Uhr und 18:30 Uhr (be-
sonders für Berufstätige)
Kontakt Rosi Plött, 0911 814 80 42
Sabine Höning, 0911 689 68 33

NEU

Farbmarkierung

- St. Peter
- Lichtenhof
- Steinbühl

Kinder & Familie

SONNTAG, 4. DEZEMBER, 11 UHR, PETERSKIRCHE

„Bahn frei für Gott“

Familiengottesdienst in der Adventszeit

Am 2. Adventssonntag treffen sich die Familien der Südstadt zu einer Kirche Kunterbunt Spezial in der Peterskirche. Unser Motto: „Bahn frei für Gott ...!“ So wollen wir uns gemeinsam auf Weihnachten vorbereiten und hören, riechen und sehen, was da alles dazugehört. Es gibt natürlich auch einen Superhelden aus der Bibel, nämlich Josef, der Mann von Maria. Der fühlte sich einmal so richtig gefoppt und wäre am liebsten aus der ganzen Sache ausgestiegen, aber dann ... Pssst! Mehr wird hier noch nicht verraten! Ach ja, wir basteln in diesem Gottesdienst auch wieder, schmücken unseren Christbaum vor der Peterskirche und singen viele Adventslieder. Es wäre schön, wenn ihr ein Tütchen Plätzchen mitbringen würdet. Dann haben wir auch was Leckeres zum Schnabulieren! Auch bei diesem Gottesdienst kann man Heldenpunkte sammeln. Wir freuen uns auf Euch!

Euer Kirche-Kunterbunt-Team mit Pfarrer Hans Hertel

→ Nächste Kirche Kunterbunt:
29. Januar, 11 Uhr, Peterskirche



SONNTAG, 11. DEZEMBER, 15 UHR

Peterer Waldweihnacht – der kleine aber feine Weihnachtsmarkt im Nürnberger Süden

Am 3. Adventssonntag findet von 15 bis 16:30 Uhr fernab von allem Adventstrubel die Peterer Waldweihnacht statt. Dazu sind v.a. Familien und Kinder, aber natürlich auch alle sonstigen Südstädter in den Pfarrgarten, Regensburger Straße 30, eingeladen.

Wer Ideen hat für einen Stand oder mithelfen kann bei Auf- und Abbau, meldet sich bitte bei Pfarrer Hans Hertel: 0160 96 63 81 07



Kinder & Familie

Tag der offenen Tür im Kindergarten Farbenfroh und im Haus für Kinder Farbenfroh (Kindergarten und Hort).

Eltern und Kinder sind herzlich eingeladen:

- zu spielen
- die ErzieherInnen kennenzulernen
- unserer Häuser zu besichtigen
- und zu einer Hausrallye

Freitag, den 27. Januar 2023, von 14 bis 17 Uhr
Tafelfeldstraße 65 und 67, 90443 Nürnberg



Konfis & Jugend



Nehmt Abschied, Brüder ...

Auch wenn es für die Jugendlichen von Sankt Peter ein tränenreicher Abschied von Jugenddiakon Frank Grohmann war, freuen wir uns doch mit ihm über seine neue Aufgabe in Rummelsberg bei der Ausbildung von jungen Diakonen und Diakoninnen und wünschen ihm dafür viel Erfolg und Gottes reichen Segen.

Behalt deinen Humor und vor allem: Vergiss uns nicht!

Mitarbeiterabend Evang. Jugend Lichtenhof
mittwochs, 18:30 – ca. 20:30 Uhr,
Jugendkeller, Gustav-Adolf-Gedächtniskirche
Kontakt Diakon Emil Drexler

Wir laden herzlich ein zu unseren regelmäßigen und besonderen Veranstaltungen

DEZEMBER 2022 BIS JANUAR 2023

Veranstaltungskalender

Dienstag, 6. Dezember

Spielenachmittag mit Gedächtnistraining,
Lichtenhof, Gustav-Adolf-Gedächtniskirche,
Gemeindehaus Eingang Annastraße

Mittwoch, 7. Dezember

Seniorenkreis St. Peter: „Adventliche Gestalten und
Bräuche“, Pfarrerin Scheler
Gemeindesaal Pfründnerstraße 20

Dienstag, 13. Dezember

Seniorenkreis Lichtenhof, Adventsfeier mit Ad-
ventsliedersingen, Gustav-Adolf-Gedächtniskirche,
Gemeindehaus Eingang Annastraße

Mittwoch, 21. Dezember

Seniorenkreis St. Peter: Weihnachtsfeier
Gemeindesaal Pfründnerstraße 20

Dienstag, 3. Januar

Spielenachmittag mit Gedächtnistraining
Lichtenhof, Gustav-Adolf-Gedächtniskirche,
Gemeindehaus Eingang Annastraße

Mittwoch, 4. Januar

Spaziergang und anschließendes Kaffeetrinken im
Lokal Gutmann am Dutzendteich,
Treffpunkt 14:30 Uhr vor dem Lokal

Dienstag, 10. Januar

Seniorenkreis Lichtenhof, Diavortrag über Potsdam
und Umgebung, Maria Mauser, Gustav-Adolf-Ge-
dächtniskirche, Gemeindehaus Eingang Annastraße

Mittwoch, 11. Januar

Seniorenkreis St. Peter: Jahreslosung 2023 und Fotos
aus dem Jahr 2022, Pfarrerin Rinka,
Gemeindesaal Pfründnerstraße 20

Mittwoch, 25. Januar

Seniorenkreis St. Peter, „Gunda und Gerch passen
auf im Gwerch“ mit der Puppenbühne der Polizei,
Gemeindesaal Pfründnerstraße 20

Dienstag, 7. Februar

Spielenachmittag mit Gedächtnistraining,
Lichtenhof, Gustav-Adolf-Gedächtniskirche,
Gemeindehaus Eingang Annastraße



Mittwoch, 8. Februar

Seniorenkreis St. Peter, Gut „be-hütet“ durch die
närrische Zeit, fröhlicher Faschingsnachmittag mit
Musik, Günter Ebner,
Gemeindesaal Pfründnerstraße 20

Seniorenausflüge

In den Wintermonaten finden keine Fahrten statt.
Freuen Sie sich auf die gemeinsamen Fahrten ab
April 2023.

Menschen aus den Nachbargemeinden sind herzlich
eingeladen!

Eventuelle Änderungen der Räume geben wir kurz-
fristig bekannt.

Es gelten die Coronaregeln der jeweiligen Gemeinde.

Kontakte

St. Peter

Pfarrerin Rinka 0911 377 21 14

Lichtenhof & Steinbühl

Edi Stephan 0911 46 55 90 | Spielenachmittag &
Gedächtnistraining

Christa Schmeißer 0911 99 28 200

Paul Diemer 0911 433 49 90

Diakon Schultes 0911 446200

Pfarrerin Popp 0911 44 62 08

miteinander – füreinander

Erste Hilfe gegen Armut – Handeln statt Hoffen!

Die Armutsquote erreichte diesen Sommer einen neuen Höchststand. Explodierende Preise für Mieten, Energie und Lebensmittel treffen die Schwächsten in unserer Gesellschaft – mal wieder – besonders hart. Darunter immer mehr Ältere, Kranke und Alleinerziehende.

Es steht außer Frage: Wir stehen vor einer gesellschaftlichen Herausforderung, die wir nur gemeinsam schultern können. Armut wirksam zu bekämpfen, heißt für die Stadtmission: Akute Not zu lindern, existenzielle Bedürfnisse der Menschen zu sichern und sie auf ihrem Weg in ein Leben, das sie aus eigener Kraft meistern können, zu begleiten. Mehr als zuvor sind wir dabei auf ein zivilgesellschaftliches Netzwerk aus Unterstützerinnen und Unterstützern angewiesen, das es ermöglicht, tragfähige (Not-) Hilfe im Leben zu leisten.

Daher bitten wir Sie von Herzen: Handeln Sie gemeinsam mit uns! Unsere Ökumenische Wärmestube, die Sozialberatung (KASA), die Hilfen für Menschen in Wohnungsnot und viele weitere Einrichtungen der

Stadtmission 
Nürnberg



Stadtmission sind oft der letzte Rettungsanker für Hilfesuchende. Mit Ihrem Beitrag machen Sie Erste Hilfe gegen Armut möglich!

Spendenkonto: Stadtmission Nürnberg e.V.

IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01
BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank eG
Stichwort: Erste Hilfe gegen Armut

Verstärkter Einsatz gegen Hunger nötig!

Wegen wiederholter Dürren, rasant steigender Weltmarktpreise und anhaltender bewaffneter Konflikte hat sich insbesondere in Ostafrika, aber auch im Jemen die humanitäre Lage deutlich verschlechtert. In Äthiopien sind 29 Millionen Menschen auf humanitäre Hilfe angewiesen. In Somalia sind laut den Vereinten Nationen 7,8 Millionen Menschen von der Dürre betroffen, mehr als 300.000 Menschen sind akut vom Hungertod bedroht.

Im Kampf gegen den wachsenden Hunger hat die Diakonie Katastrophenhilfe daher ihr bisher umfangreichstes Nothilfeprojekt gestartet und insgesamt sieben Millionen Euro bereitgestellt. Denn: „Es ist das eingetreten, wovon wir bereits seit Monaten gewarnt haben. Immer mehr Menschen sterben in Ostafrika, während die finanziellen Hilfszusagen nicht den steigenden Bedarf decken“, sagt Martin Keßler, Direktor der Diakonie Katastrophenhilfe.

Diakonie 
Katastrophenhilfe

„Die nächsten Wochen und Monate entscheiden, ob wir als internationale Gemeinschaft in der Lage sind, diese humanitäre Katastrophe einzudämmen. Dafür müssen wir jetzt alles tun“, begründet Martin Keßler diesen Schritt.

Die Diakonie Katastrophenhilfe bittet daher dringend um Spenden

Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin
Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: Hunger weltweit

Online unter
www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/





Gemeinsam statt einsam im Nürnberger Süden.

Ambulante Angebote für Seniorinnen und Senioren

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Diakoniestation Lichtenhof

- Pflegeberatung
- Betreuungsangebote
- Pflegeleistungen
- und vieles mehr

Hervigstraße 6 | 90459 Nürnberg
Tel. 0911 393634-250
diakoniestation-lichtenhof@rummelsberger.net

SIGENA Gibitzenhof

Gemeinschaftsprojekt der Rummelsberger Diakonie und der wbg Nürnberg für Jung und Alt in Nürnberg Gibitzenhof.

- Beratung zum Leben, Wohnen und Pflege im Stadtteil
- Anlaufstelle bei großen und kleinen Nöten im Alltag
- nachbarschaftliche Hilfe
- Treffpunkt für Menschen im Quartier

Speyerer Straße 2a | 90443 Nürnberg
Tel. 09 11 39 36 34 272
sigena-gibitzenhof@rummelsberger.net

Menschen an Ihrer Seite. Die Rummelsberger | rummelsberger-diakonie.de/altenhilfe

Selbstbestimmt leben.



Ich biete individuelle Assistenz für Menschen mit Behinderung und Senioren für ein unabhängiges und selbstbestimmtes Leben.

www.budget-pro.de

Rufen Sie mich an:
0176 44514995

 **budgetpro ellen schenk**
Selbstbestimmt Leben. Qualifizierte Assistenz.

Herbert Mai GmbH

Sanitär · Heizung · Gas · Wasser
Installationsmeister · Wärmepumpenfachbetrieb

Anne-Frank-Straße 26 Telefon 0911 4397729
90459 Nürnberg Telefax 0911 453903
eMail Internet
herbertmai@t-online.de www.mai-installateur.de

Professionelle Fußpflege

Franks Mobile
Fachfußpflege

Tel: 0911/93160740

Fusspfleger.blaschke
@gmail.com

Steuerkanzlei Klaus Zanner

Wodanstraße 66
90461 Nürnberg

Tel. 0911 36 87 10
Fax 0911 36 87 120

info@steuerkanzlei-zanner.de

„... damit die Angehörigen nicht im Dunkeln stehen“

Anton Bestattungen
Würdevoll Abschied nehmen.

Stephanstraße 2 | 90478 Nürnberg
Tel. 0911 9993999
trauerhilfe@bestattung-anton.de
www.bestattung-anton.de



**GEBORGEN WOHNEN
ERFÜLLT LEBEN...**

**WIR SIND
FÜR SIE DA...**

**IHR
DIAKONISCHER
PARTNER**

- **Senioren- & Pflegeheime**
- **Ambulanter Pflegedienst**

- **Dr.-Werr-Heim**
Ingolstädter Str. 142
90461 Nürnberg
Tel.: 0911 4 30 1 - 0
- **Käthe-Hirschmann-Heim**
Schönweißstr. 31
90461 Nürnberg
Tel.: 0911 4 39 74 - 0
- **Georg-Schönweiß-Heim**
Frankenstr. 25
90443 Nürnberg
Tel.: 0911 4 11 03 - 0
- **Ambulanter Pflegedienst** der
Christlichen Arbeitsgemeinschaft e.V.
Sperberstr. 70 · 90461 Nürnberg
Tel.: 0911 944640

www.cag-nuernberg.de



Christliche Arbeitsgemeinschaft e.V. seit 1929
geborgen wohnen / erfüllt leben

Ihre familiengeführte

Handwerksmetzgerei

in der Nürnberger Südstadt.

Neben feinsten **Fleisch- und Wurstwaren** bieten wir Ihnen
Essen auf Rädern, Business Catering, Grill-Seminare u. v. m.

Metzgerei Freyberger KG, Sperberstraße 99, 90461 Nbg.
Internet: www.mf58.de Email: info@mf58.de



HEINZ BRÖDE
Sanitärtechnik-Heizungsbau e.K.
Inh. Sven Bröde

seit 1929

Sanitärtechnik · Heizungsbau
Planung · Ausführung · Service

- Altbauanierung
- Gas- und Wasserinstallation
- Gasheizungen
- Boddesign
- Klein- und Seniorenbäder
- Wartungsdienst
- Blechbearbeitung
- Eigenes Gerüst

Gügelstraße 18 · 90443 Nürnberg
Telefon: 0911 / 41 26 18
Telefax: 0911 / 42 97 12
e-mail: Heinz.Bruede@t-online.de

Ute Gillmann

Sozialpädagogin



Sie suchen
Entlastung
oder Begleitung
im Alltag?

Seniorenbetreuung Nürnberg – Südstadt

Verhinderungspflege
Entlastungsbetrag (Pflegegrad I)
Privat

Kontakt: 0157 - 88 09 44 70
u.gillmann@das-plus-in-der-seniorenbetreuung.de

AUGUSTIN BUGG
RECHT · LAW · MEDIATION

Renate Augustin
Rechtsanwältin
Fachanwältin Familienrecht
Mediatorin (DAA)

Stuart G. Bugg
B.A. · LL.B (Hons) · M.Jur (Dist)
Rechtsanwalt
Solicitor (England & Wales)

Anwaltskanzlei Augustin & Bugg
Kopernikusstr. 28
D - 90459 Nürnberg

Tel.: 0911 - 945 88 88
Fax: 0911 - 945 88 90
www.augustinbugg.com



Telefon: (0911) 23 98 89-0

BESTATTUNGS- VORSORGE MAPPE

Unser Wissen aus vier Generationen haben wir für Sie in unserer Informations- und Vorsorgemappe zusammengefasst. So können Sie im Vorfeld vieles planen und Ihren Angehörigen ein wenig Last in den Stunden der Trauer nehmen.

Bestellen Sie unsere Mappe per Telefon oder E-Mail (nbg@trauerhilfe-stier.de) – **mit Hinweis auf diese Anzeige kostenlos für Sie.**



TRAUERHILFE STIER

3x in Nürnberg: West, Mögeldorf und Langwasser
Bestattungsinstitut seit vier Generationen

Strucks
SANITÄTSHAUS GMBH

Alles fürs Wohlbefinden.

- ✦ Sanitätsbedarf ✦ Miederwaren
- ✦ Stoma ✦ Inkontinenz
- ✦ Orthopädische Werkstatt
- ✦ Rehathechnik

Wölckernstr. 56 ☎ 439 21-0
Äußere Sulzbacher Str. 6 ☎ 439 21-21



Rechtzeitige Bestattungsvorsorge entlastet Sie und Ihre Angehörigen **0911 231 8508**

Beratungszentrum Spitalgasse 1
90403 Nürnberg
Im Trauerfall – Tag und Nacht
0911 221777



www.bestattungsdienst.de



Ob Erd-, Feuer-, See- oder Naturbestattungen, Trauerfeiern
in Kirchen und anonyme Bestattungen – wir sind Ihr
kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Bestattung
oder Bestattungsvorsorge.

LIBSCHER GEGR. 1895

*Tradition verpflichtet! Beraten – Dienen – Helfen
Wir sind für Sie da!*

Jederzeit erreichbar:

Telefon 0911 / 26 10 14

www.bi-liebscher.de

Julius-Loßmann-Str. 30 · 90469 Nürnberg



MDK-geprüfter
Pflegedienst

Kundenzufriedenheit mit der
Note 1,0
(2018)



ASB KV Nürnberg-Fürth e.V.
Wir helfen hier und jetzt.

Hauskrankenpflege

Telefon: 0911 94979 - 14

Mail: hk@asb-nuernberg.de

Erste-Hilfe-Kurse

Telefon: 0911 94979 - 20

Mail: eh@asb-nuernberg.de

Wünschewagen Franken

Telefon: 0911 94979 - 88

Mail: wwf@asb-nuernberg.de

Hausnotruf

Telefon: 0911 94979 - 66

Mail: hnr@asb-nuernberg.de

www.asb-nuernberg.de

facebook.com/asbnuernberg



Arbeiter-Samariter-Bund
KV Nürnberg-Fürth e.V.

BESTATTUNGSMITTEL



MITGLIED DES
"LANDESFACHVERBANDES
BESTATTUNGSGEWERBE BAYERN E.V."

RUMMEL

BESTATTERMEISTER
THANATOPRAKTIKER

Familienbetrieb seit 1970

Jederzeit erreichbar

Alle mit einem Sterbefall verbundenen
Angelegenheiten erledigen wir
zuverlässig und vertrauensvoll aus einer
Hand.

Eigene Trauerhalle

TEL.: 83 17 87

Burgschmietstr. 41-43

90419 Nürnberg

<http://www.rummel-bestattungen.de>

Fischbacher Hauptstraße 185

90475 Nürnberg

Email: rummel@maxi-dsl.de

Bestattungs-Vorsorge

Hier könnte Ihre Anzeige stehen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt St. Peter

Kontakte

Gemeinde St. Peter



Dekanin Britta Müller

☎ 0911 40 87-172 | ☎ 0151 17 52 45 54

✉ 0911 40 87-325
prodekanat.sued-n@elkb.de



Pfarrerin Christine Rinka

☎ 0911 377 21 14 | ✉ 0911 47 22 24

christine.rinka@elkb.de



Pfarrer Hans Hertel

☎ 0911 43 45 37 98

hans.hertel@elkb.de



Pfarrerin Berit Scheler

☎ 0911 25 31 50 77

berit.scheler@elkb.de

Kantorin

Christine Griebshammer

☎ 0911 739 92 00

Vertrauensmann des KV

Johannes Reffke

☎ 0911 892 72 58

johannes.reffke@elkb.de

Friedhof

Schlossstraße 4-9

Verwaltung: Sigrid Zinkel

Di-Do 10-12 Uhr

☎ 0911 46 60 76 | ✉ 0911 47 22 24

Aufseher: Volkmar Ilse-Griebshammer

☎ 0177 853 84 70

Diakonieverein St. Peter e.V.

Doris Kolmetz

Geschäftsführerin / 2. Vorstand

Hallerhüttenstraße 14

☎ 0911 46 61 06

doris.kolmetz@diakonie-stpeter.de

info@diakonie-stpeter.de

Evangelische Kindertagestätten

Leitung: Christine Kehr

☎ 0911 43 07 18 70

christine.kehr@diakonie-stpeter.de

Ambulante Pflege

Pflegedienstleitung:

Kerstin Manner

☎ 0911 46 61 06

kerstin.manner@diakonie-stpeter.de

Spendenkonto Diakonieverein

Evangelische Bank eG

DE82 5206 0410 0002 5721 33

Kirche und Pfarrbüro St. Peter

Pfarrbüro, Regensburger Straße 30

Kirche, Regensburger Straße 62

Kapelle, Kapellenstraße 12

Gemeindehaus, Pfründnerstr. 20

Gemeinderäume, Kirchenstraße 36

90478 Nürnberg

☎ 0911 46 60 75 | ✉ 0911 47 22 24

pfarramt.st-peter@elkb.de

www.sankt-peter.org

Mo-Fr 10-12 Uhr

Büro: Sigrid Zinkel

Spendenkonto

Evangelische Bank eG

DE34 5206 0410 0001 5725 39

Gemeinde Lichtenhof



Pfarrer Matthias Halbig

☎ 0911 431 98 88

matthias.halbig@elkb.de



Pfarrer Friedhelm Berger

☎ 0911 44 60 07

friedhelm.berger@elkb.de



Pfarrerin Julia Popp

Mo, Di, Do

☎ 0911 44 62 08

julia.popp@elkb.de



Diakon Emil Drexler

☎ 0911 430 86 723

emil.drexler@elkb.de

Kantorin

Young-keum Chung
☎ 0176 23 11 76 79
young-keum.chung@elkb.de

Vertrauensfrau des KV

Christa Schmeißer
☎ 0911 992 82 00
christa.schmeisser@elkb.de

Vesperkirche Nürnberg

Allersberger Straße 116
☎ 0911 93 99 57 58
kontakt@vesperkirche-nuernberg.de
www.vesperkirche-nuernberg.de

Spendenkonto Vesperkirche

Sparkasse Nürnberg
DE63 7605 0101 0001 9057 26

Diakonieverein

Brigitte Meyer
Allersberger Straße 116
☎ 0911 44 60 06
Büro: Mo 8–12 Uhr

Spendenkonto Diakonieverein

Sparkasse Nürnberg
DE63 7605 0101 0001 9057 26

Rummelsberger Diakonie

Pflege zu Hause
Herwigstraße 6, ☎ 0911 393 63 42 50
Pflegeheim Hermann-Bezzel-Haus
Huldstraße 7, ☎ 0911 94 59-0
Kindergarten Lichtenhof
Gudrunstraße 31, ☎ 0911 44 22 16

Kirche und Pfarrbüro

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

Allersberger Straße 116
90461 Nürnberg
☎ 0911 44 60 06 | ☎ 0911 44 44 36
pfarramt.lichtenhof@elkb.de
www.gustavadolfgedaechtniskirche.de
Mo, Mi, Do 8–12 Uhr,
Büro: Petra Holzknacht,
Margit Kalbreier
Brigitte Meyer
Spendenkonto
Sparkasse Nürnberg
DE49 7605 0101 0005 7744 35

Gemeinde Steinbühl

Pfarrer Matthias Halbig

☎ 0911 431 98 88
matthias.halbig@elkb.de



Pfarrerin Sabine Schneider

☎ 0151 68 85 60 41
sabine.schneider@elkb.de



Pfarrer

Sandra Zeidler

☎ 0911 25 31 50 77
sandra.zeidler@elkb.de



Diakon Torben Schultes

☎ 0911 446200
torben.schultes@elkb.de

Diakon Emil Drexler

☎ 0911 43 08 67 23
emil.drexler@elkb.de

Vertrauensfrau des KV

Gabriele Kolb
☎ 0157 85 27 91 89
gabrielekolb123@gmail.com

Haus für Kinder und Kindergarten „Farbenfroh“

Tafelfeldstraße 65 und 67
Gesamtleitung: Anne Leuthner

Haus für Kinder

☎ 0911 44 38 35
kita.hfk-farbenfroh-nuernberg@
elkb.de

Kindergarten

☎ 0911 43 12 51 45
kita.kiga-farbenfroh-nuernberg@
elkb.de

Blaues Kreuz

☎ 0911 44 19 20

KASA - Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit

☎ 0911 44 62 00

Kirche und Pfarrbüro

Christuskirche

Siemensplatz 2
90443 Nürnberg
☎ 0911 44 62 00 | ☎ 0911 43 18 92 48
pfarramt.christuskirche.n@elkb.de
www.christuskirche-nuernberg.de

Mo 8–12 Uhr, Di 8–12 Uhr,

Mi 14–18 Uhr, Fr 8–12 Uhr

Büro: Magdalena Limbacher

Spendenkonto

Evangelische Bank eG
DE67 5206 0410 0001 5730 12

Für alle Fälle

Cityseelsorge Offene Tür
0911 209702
Frauennotruf 0911 28 44 00
Kindernotruf 0800 111 0 333
Frauenhaus 0911 33 39 15
Telefonseelsorge
0800 111 0 111 bzw.
0800 111 0 222



QR-Code für die WebApp der
Kirchengemeinden St. Peter,
Lichtenhof und Steinbühl

HERR, schick deine Engel aus,
gib uns dein Geleit,
bringe du uns selbst nach Haus
in der wirren Zeit

HERR, schick deine Engel aus,
lass uns nicht allein
Füll das Herz mit Frieden aus,
hüll uns in dich ein.

Helga Poppe

© Jesus-Bruderschaft e.V., Cnadenthal

